

Bilder lesen - Bildpädagogik und Multimedia

Von Christian Doelker

Inhalt

Vorwort: Vom Silex- bis zum Silizium-Zeitalter	5
1 Die Begegnung mit Bildern	7
1.1 Bilder sind Welten	7
1.2 Bilder sind Texte	10
1.2.1 Schriftbild	10
1.2.2 Von der Schrift zum Bild	10
1.2.3 Textkategorien	11
1.2.4 Textsorten	13
1.3 Bilder sind Zeichen	15
2 Besonderheiten des Bildes	16
2.1 Konkretheit des Bildes	16
2.2 Räumlichkeit des Bildes	17
2.3 Emotionalität des Bildes	18
2.4 Offene Bedeutung des Bildes	19
3 Bild und Bedeutung	20
3.1 <i>Funktionale Bedeutung</i>	20
3.1.1 Bild als Wesen: Surrogatbilder	21
3.1.2 Bild als Beleg: Spurbilder	22
3.1.3 Bild als Repräsentation: Abbilder, Schaubilder, Phantasiebilder	23
3.1.4 Bild als Form: Zierbilder, Füllbilder, Clipbilder	25
3.1.5 Bild als Impuls: Pushbilder, Wirkbilder	27
3.2 <i>Feste Bedeutung</i> (Konventionaler Kode)	29
3.2.1 Piktogramme, Icons	29
3.2.2 Allegorien, Embleme, Logos	30
3.2.3 Verschlüsselung	31
3.2.4 Konventionalisierte Darstellungsformen	31
3.2.5 Schriftzeichen	32
3.3 <i>Spontane Bedeutung</i>	33
3.3.1 Stammesgeschichtliche Signale (Biologischer Kode)	33
3.3.2 Mimik und Gestik (Archaischer Kode)	34
3.4 <i>Symbolische Bedeutung</i> (Kategorialer Kode)	34
3.4.1 Symbole	34
3.4.2 Strukturen	35
3.5 <i>Ad-hoc-Bedeutungen</i> (Flexibler Kode)	37
3.5.1 Was Titel und Legende sagen (Deklarierte Bedeutung)	37
3.5.2 Was die Gestaltung sagt (Artikulierte Bedeutung)	38
3.5.3 Was das Gesamtwerk sagt (Kontextuelle Bedeutung)	45

3.5.4	Was Biografie und Zeitgeschichte sagen (Transtextuelle Bedeutung)	46
3.5.5	Was die Motivgeschichte sagt (Intertextuelle Bedeutung).	47
3.6	<i>Die Kodes und ihre Überlagerung</i>	51
3.6.1	Von der Bedeutungsebene zum Kode.	51
3.6.2	Die Überlagerung der Kodes.	53
4	Bilder lesen	55
4.1	Subjektive Bedeutung: Der Betrachter spricht	56
4.2	Inhärente Bedeutung: Das Bild spricht	58
4.3	Beabsichtigte Bedeutung: Der Experte spricht	59
4.4	Methodik des »Bilderlesens« an einem Beispiel.	60
5	Manipulation des Bildes	63
5.1	Aktuelle Bilder aus dem Archiv.	63
5.2	Gestellte Bilder.	64
5.3	Gefälschte Bilder.	64
5.4	Generierte Bilder.	64
6	Bildkritik	68
6.1	Kriterium Gültigkeit	68
6.2	Kriterium Verständlichkeit	68
6.3	Kriterium Stimmigkeit	68
6.4	Kriterium Vertretbarkeit	68
	Nachwort: Vom Vergnügen, sich auf ein Bild einzulassen.	69
	Anhang	71
	Inhaltsverzeichnis: Christian Doelker, <i>Ein Bild ist mehr als ein Bild</i> , Stuttgart 1997	
	Literaturverzeichnis	72
	Bildnachweis	75
	Verzeichnis entleihbarer Medien	78